

## Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

im ECMO-Zentrum Frankfurt des AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUSES bietet die Klinik für Notfall- und Intensivmedizin die ECMO-Therapie zur Versorgung schwererkrankter Patientinnen und Patienten in der Rhein-Main-Region an.

Ob zunächst telefonisch beratend oder vor Ort in Ihrer Klinik können wir zeitnah und unkompliziert bei der Identifikation der Patientinnen und Patienten behilflich sein, die von einer ECMO-Therapie profitieren können. Bei entsprechender Indikation übernehmen wir die Implantation des Unterstützungssystems, die weitere Versorgung in unserer Klinik und die Transportorganisation. Den Ablauf zur Kontaktaufnahme sowie unsere ECMO-Hotline-Nummer, entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Flyer.

Wir hoffen, mit dem Angebot der ECMO-Versorgung einen weiteren Baustein zur Notfallversorgung in Frankfurt und Umgebung beizutragen.

Ihr

**Prof. Dr. med. Simon Little**

Chefarzt der Klinik für Notfall- und Intensivmedizin



**Dr. med. Firat Sipahi**

Oberarzt und Leiter des ECMO-Zentrums



## ANFAHRT

### Anfahrt Liegendeinfahrt & Anflug Helikopter Landeplatz:

- Auf der Wilhelm-Epstein-Straße kommend befindet sich die Liegendeinfahrt für Rettungswagen links vom Haupteingang
- Verfügbarkeit eines Helikopter Landeplatzes

### Mit dem Auto:

- Von Norden und Osten kommend auf die A 661, Abfahrt Heddernheim, auf Rosa-Luxemburg-Straße, Abfahrt Bockenheim/MARKUS KRANKENHAUS
- Von Süden und Westen kommend auf die A5, am Nord-West-Kreuz Abfahrt Miquelallee, Abfahrt Ginnheim, Beschilderung zum MARKUS KRANKENHAUS

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS  
Sekretariat Klinik für Notfall- und Intensivmedizin  
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main  
T (069) 95 33 - 22 56  
[notfall-intensivmedizin.mkf.fdk@agaplesion.de](mailto:notfall-intensivmedizin.mkf.fdk@agaplesion.de)  
[www.markus-krankenhaus.de](http://www.markus-krankenhaus.de)



## 24-STUNDEN-HOTLINE ECMO-ZENTRUM FRANKFURT

Klinik für Notfall- und Intensivmedizin

T (0151) 22 19 90 01

[www.markus-krankenhaus.de](http://www.markus-krankenhaus.de)





## ECMO

Über die Hotline T (0151) 22 19 90 01 ist unser ECMO-Team 24/7 für Sie erreichbar. Wir besprechen Indikationen und Kontraindikationen sowie mögliche alternative Therapieoptionen. Die Therapieentscheidung treffen wir gemeinsam im Sinne der Patientin oder des Patienten. In engem Austausch organisieren wir anschließend das weitere Vorgehen.

**Eine frühzeitige Kontaktaufnahme in der Initialphase des Krankheitsbildes ist empfehlenswert und essenziell, damit die Patientin oder der Patient von einem möglichst frühen Therapiebeginn profitieren kann.**

## Vorbereitung vor der Kontaktaufnahme

Um ein umfassendes Bild Ihrer Patientin oder Ihres Patienten zu erhalten, benötigen wir eine kurze, aber vollständige Zusammenfassung des bisherigen Krankheitsverlaufs sowie der aktuellen Situation. Zur Vereinfachung der Anamnese und zur Erfassung aller relevanten Daten bitten wir Sie darum, vorab unseren ECMO-Anfragebogen auszufüllen. Diesen finden Sie auf der Homepage unseres ECMO-Zentrums.

Homepage mit  
Anmeldeformular



## Leistungsspektrum

- Telefonische Beratung 24/7 bei Fragestellungen im kollegialen Austausch
- Extrakorporale Wiederbelebung (eCPR) bei Herz-Kreislauf-Stillstand
- ECMO-Implantation in Ihrer Klinik bei entsprechender Indikation
- Venovenöse ECMO (vv-ECMO)
- Venarterielle ECMO (va-ECMO)
- Venarterielle-venöse (vav-ECMO)
- Luft- und bodengebundener Intensivtransport

## Indikation eCPR

- Beobachteter Kollaps, No-Flow-Time  $\leq 10$  Min (No-Flow = Laienreanimation)
- Erwartete Zeit vom Kollaps bis Eintreffen ECMO-Team  $< 50$  Min
- (Geschätztes) Alter  $< 75$  Jahre
- CPR hoher Qualität erfolgt, Lebenszeichen unter CPR, intermittierend ROSC
- Vermutete reversible Ursache (4H/4T)
- Keine Multimorbidität mit stark reduzierter Lebenserwartung
- Therapiefortführung ist im mutmaßlichen Patientinnen- oder Patientenwillen



## Indikationen vv-ECMO

Trotz lungenprotektiver Beatmung mit adäquatem PEEP, Bauchlagerung, restriktivem Flüssigkeitsmanagement

- Therapierefraktäre Hypoxämie
  - $\text{PaO}_2/\text{FIO}_2 < 80$  mmHg mit  $\text{FIO}_2 > 0,8$  für  $> 6$  h
  - $\text{PaO}_2/\text{FIO}_2 < 50$  mmHg mit  $\text{FIO}_2 > 0,8$  für  $> 3$  h
- Therapierefraktäre Hypoxämie  $\text{pH} < 7,25$  bei  $\text{PaCO}_2 > 60$  mmHg für  $> 6$  h mit Plateaudruck  $< 30$  cmH<sub>2</sub>O

## Indikationen va-ECMO

- kardiogener Schock ( $\text{CI} < 2$  l/min/m<sup>2</sup> trotz hochdosierter Katecholamingabe und/oder Impella-Therapie und Zeichen des Endorganversagens)
- (relativer) kardiogener Schock bei normalem oder erhöhtem HZV aufgrund eines SIRS- oder Sepsis bedingtem erhöhtem HZV-Bedarfs (Zeichen des Endorganversagens trotz hochdosierter Katecholamingabe und  $\text{CI} > 2$  l/min/m<sup>2</sup>)

## ECMO-HOTLINE (24/7)

- **Ausschließlich für Ärztinnen und Ärzte:**

**T (0151) 22 19 90 01**

**Im Notfall und für ECMO-Anfragen bitte immer die ECMO-Hotline anrufen!**